



REISE
KNOW-HOW

Montenegro



TIPPS

Pilger und Touristen:

das Kloster Ostrog ist das wichtigste Nationalheiligtum | 239

Vielleicht die schönste Stadt Montenegros:

Kotor ist das Juwel der gleichnamigen Bucht | 68

Osmanische Kultur und Badespaß:

Plav und der Plavsko Jezero | 298

Ganz im Süden:

in Ulcinj locken die Altstadt und die Saline | 165, 169

Leuchtend bunte Fresken:

das Kloster Piva begeistert mit seiner Farbenpracht | 259

FKK vom Feinsten:

auf der Halbinsel Ada Bojana fühlen sich Nudisten wohl | 170

Der größte Binnensee auf dem Balkan:

der Skadarsee ist eine echte Entdeckung | 208

Streifzüge durch die alte Hauptstadt:

Cetinje hat Flair und Geschichte | 192

Wandern und Baden im Urwald:

unterwegs im Nationalpark Biogradska Gora | 286

REISE KNOW-HOW-Verlag Peter Rump Bielefeld

Matthias Koeffler

Reiseführer für individuelles Entdecken

Matthias Koeffler

Montenegro



» Die Welt ist ein Buch, und wer nicht reist,
liest davon nicht eine einzige Seite. «

(Augustinus Aurelius, 354–430)

Impressum

Matthias Koeffler

REISE Know-How Montenegro

erschienen im

REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE Know-How Verlag Peter Rump GmbH

1. Auflage 2022

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-5261-4

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag

Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag (Layout);
Michael Luck (Realisierung)

Karten: Ingenieurbüro B. Spachmüller, Thomas Buri

Fotonachweis: Matthias Koeffler (mk),

National Tourism Organisation Montenegro (NTO),

Adobe Stock (Autorennachweis direkt am Bild)

Lektorat: Michael Luck

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

REISE Know-How Bücher finden Sie in allen gut sortierten
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung
unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit GmbH, prolit.de und alle Barsortimente

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com

B, Lux, NL: Willems Adventure, willemsadventure.nl

oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Insel und Kirche Gospa od Škrpjela vor Perast
(Adobe Stock © Givaga)

Vordere Umschlagklappe:

Bjela auf der Halbinsel Luštica (mk)

Kleines Foto: Karyatide im

Mausoleum für Petar II. Petrović Njegoš (mk)

S. 1: Skulptur am Aufgang zur Festung in Nikšić (mk)

S. 2/3: Blick auf Sutomore an der Südküste (mk)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Da die längerfristigen Folgen der Corona-
Pandemie gerade für kleine und mittlere
Betriebe im Tourismus- und Kulturbereich
kaum abzuschätzen sind, bitten wir um
Nachsicht, wenn sich in dieser Ausgabe des
Buches Informationen finden, die nicht mehr
den Gegebenheiten vor Ort entsprechen.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom
Autor mit größter Sorgfalt gesammelt und
vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt der
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autor keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen des Autors
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.

Matthias Koeffler

MONTENEGRO



Vorwort

Inzwischen weiß ich, dass es mir ging wie vielen anderen. Nach Jahren des Reisens in Kroatien hatte ich mich eines Tages gefragt, wie sich das erweitern ließe und wie man trotzdem **Neues entdecken** könne. Die Antwort war einfach: nach Süden, nach Montenegro.

Als ich das erste Mal über die Grenze fuhr, blieb mir die Landschaft zwar vertraut, aber ich kam in ein ganz anderes Land. Schon der Grenzposten war eine Überraschung, denn zunächst wollte der Beamte wissen: „Sind Sie müde?“. Bei

der Einreise in ein fremdes Land rechnet man ja mit vielem, aber eher nicht mit einer fast schon fürsorglichen Frage.

Und kaum in Montenegro, ist man begeistert: Mit der **Bucht von Kotor** hat die großartige Küstenlinie der östlichen Adria einen echten Schatz zu bieten. Die gleichnamige Stadt ist noch sehr venezianisch-dalmatinisch geprägt und hält einzigartige Sinneseindrücke bereit.

Budva und die südlich folgende Küste bieten beeindruckende Felsformationen, viele kleine vorgelagerte Inseln und eine schöne Badebucht nach der anderen. Je weiter man nach Süden fährt, desto orientalischer wird das Land. Mit der Altstadt von **Bar** und in **Ulcinj** erlebt man



den **muslimisch geprägten Balkan** und den Alltag der Menschen hautnah.

Doch am faszinierendsten ist vielleicht das **Hinterland** Montenegros. In **Cetinje**, der alten Hauptstadt, ist die historische Seele des Landes zu spüren. Der **Skadarsee** mit seinem glatten Wasserspiegel ist das größte Gewässer auf dem Balkan und dank seiner vielen Seerosen und zahllosen Vögel eine einzige Meditation. In der heutigen Hauptstadt **Podgorica** hört man das moderne Herz des Landes schlagen. Zu Ausflügen und Wanderungen lädt die Bergwelt mit ihren schroffen Felsen und mächtigen Tälern ein. Hier bildet der **Tara-Fluss** den tiefsten Canyon Europas.

Und wie überrascht war ich, als sich vor dem Durmitor-Gebirge und im ganzen nördlichen Sandžak eine **weite Graslandschaft** öffnete, die ich so nicht erwartet hätte. Darin Häuser mit ganz eigenen Spitzdachformen, wie sie sonst nirgendwo in Europa zu sehen sind.

Beeindruckend der Fleiß der Bauern, die hier eine traditionelle **Viehwirtschaft** pflegen, im Frühjahr die Tiere auf die Weiden bringen und den Sommer über täglich melken, im Herbst Heu für den Winter machen und „nebenbei“ tolle Käsespezialitäten produzieren, die sie an Vorbeifahrende verkaufen.

In der Mitte des Landes gibt es praktisch keine noch so kleine Straße, die nicht **großartige Panoramen** bieten würde. Und es finden sich Täler, in denen nur wenige Häuser stehen und die kaum befahren sind. Hier kann man in Canyons absteigen, in denen vermutlich vor vielen Jahren der letzte Mensch war.

Montenegro ist viel mehr als ein Reiseziel nur für einen Badeurlaub. So klein das Land auch ist, man hat es nie zu Ende entdeckt. Ich habe auf meinen zahlreichen Reisen zusammengetragen, was es alles zu **sehen, wissen und erkunden** gibt – und hoffe, Sie können dank dieser Eindrücke und Informationen Montenegro auf Ihre ganz persönliche Art erfahren und erleben.



Matthias Koeffler

Verwinkelte Gassen und kleine Kirchen aus Naturstein machen den Reiz der Altstadt von Budva aus



mm_243.mk

Inhalt

Vorwort	4	Bjela	48
Verzeichnis der Karten und Stadtpläne	10	Kamenari	49
Steckbrief Montenegro	10	Lipci	49
Hinweise zur Benutzung dieses Reiseführers	11	Risan	49
Die Regionen im Überblick	12	Perast	53
Reiserouten und Touren	14	<i>Tripo Kokolja (1661–1713)</i>	60
Montenegro: Zu jeder Zeit	20	Dobrota	66
Fünf Orte ganz eigener Art	22	<i>Die Legende von Dobrota</i>	66
Fünf Orte zum Bummeln	23	Kotor	68
Fünf Orte zum Baden	24	Tivat	83
Fünf Orte für Aktivitäten	25	Halbinsel Luštica	94
		Die Nordseite	95
		Žanjic und die Südseite	95
		2 Die Küste von Budva nach Ulcinj	98
1 Bucht von Kotor	26	Die montenegrinische Adria	100
Die Boka – der südlichste Fjord?	29	Budva	102
Herceg Novi	32	<i>Die Legende von Mogren</i>	115
Zwischen Herceg Novi und Risan	47	Von Budva nach Petrovac	123
Zelenika	47	Kamenova Plaža und Pržno Plaža	123
Đenovići und Baošići	48	Miločer Plaža und Kraljičina Plaža	126
		Manastir Praskvica	126
		Halbinsel Sveti Stefan	127

mn_193.mk



Petrovac na Moru	130	Plužine	260
Von Petrovac nach Bar	136	<i>Traditioneller Hausbau</i>	
Manastir Gradište	136	<i>im Norden Montenegros</i>	262
Čanj	136	Žabljak und der Durmitor	262
Sutomore	137	Žabljak	262
Bar	141	Durmitor	264
<i>Ein Erlebnis – Bahnfahrt</i>		<i>Das Geheimnis der Stecci</i>	266
<i>von Bar nach Belgrad</i>	156	Tara-Schlucht	269
Ulcinj	161	Pljevlja	271
<i>Schabbetai Zewi</i>	164		

3 Zwischen Skadarsee und Nikšić

176

Das Kernland Montenegros

178

Lovćen-Nationalpark	183
Mausoleum des	
Petar II. Petrović Njegoš	185
Njeguši	188
Cetinje	188
Rijeka Crnojevića	205
Nationalpark Skadarsko Jezero	208
Virpazar	211
Die Südwestküste	214
Podgorica	216
Medun und die	
Bergstraße nach Kolašin	234
Spuž	235
Gradina Martinići	235
Danilovgrad	236
Manastir Ostrog	239
Nikšić	242

4 Der Nordwesten

252

Seen, Berge und Schluchten

254

Piva-Naturpark	254
Die Piva	254
Manastir Piva	259

5 Der Nordosten

276

Der muslimische Norden

278

Die Morača	278
Manastir Morača	278
Kolašin	282
Nationalpark Biogradska Gora	286
Mojkovac	287
Berane	288
Petnjica	293
Rožaje	294
Plav, Plavsko Jezero und Gusinje	298
Plav	300
<i>Sučo Redëpagić</i>	302
Plavsko Jezero	303
Gusinje	304
Nationalpark Prokletinje	305

☐ Das idyllisch gelegene Crnojevića im montenegrinischen Kernland ist ein echter Tipp

6	Praktische Reisetipps A–Z	306	7	Land und Leute	336
Anreise		308	Geografie und Geologie		338
Autofahren		309	Klima		339
Barrierefreies Reisen		312	Flora und Fauna		339
Camping		312	Umwelt- und Naturschutz		340
Einkaufen		313	Geschichte und Politik		342
Ein- und Ausreisebestimmungen		314	<i>Eine Autobahn aus China</i>		358
Elektrizität		315	Staat und Verwaltung		359
Essen und Trinken		315			
Feiertage, Feste und Events		318			
Fotografieren		319			
Geld		320			
Gesundheit		321			
Mit Haustier unterwegs		321			
Informationen		322			
Mit Kindern unterwegs		323			
Klima und Reisezeit		323			
Kommunikation unterwegs		324			
LGBT+		324			
Notfälle		325			
Öffnungszeiten		326			
Orientierung		326			
Post		326			
Rauchen		327			
Reisegepäck und Ausrüstung		327			
Sicherheit		327			
Sport und Aktivitäten		328			
THEMA FKK		329			
Sprache		332			
Unterkunft		333			
Verhaltenstipps		334			
Verkehrsmittel		334			
Zeit		335			

 Reich bemalte Ikonostasen prägen die orthodoxen Kirchen (im Bild das Kloster Šudikova in Berane)

mn, 198 mk



Medien	360	8 Anhang	378
Wirtschaft	362		
Bevölkerung	364	Literaturtipps	380
Religionen	366	Kleine Sprachhilfe Montenegrinisch	380
Gesellschaft und Soziales	370	Register	386
Kunst und Kultur	372	Der Autor	395
<i>Ikonen – Fenster zum Göttlichen</i>	374	Schreiben Sie uns!	396
Architektur	376		
<i>Josip Slade-Šilović –</i>			
<i>der Architekt des Königs</i>	377		



WLAN 324
 Wysozki, Wladimir Semjonowitsch 223

Žabljak 262
 Žanjić-Bucht 95
 Zeit 335
 Zeitungen 360
 Zelenika 47
 Željeznica 142
 Ženska Plaža 174
 Zeta-Fluss 179, 217, 235
 Zeta-Fürstentum/-Reich 181, 189, 344
 Zipline 25, 270, 331
 Zla Kolata 305
 Žlijebi 46
 Zmajević, Matija 55
 Zoll 314
 Zug 137, 156, 309, 335
 Zweiter Weltkrieg 352



mn_224.mk

Danksagung

Wie so viele Bücher und vor allem Reiseführer wäre auch dieses Werk nicht ohne die Hilfe zahlreicher Menschen zustande gekommen. Allen voran danke ich meiner Frau *Marija Koeffler*, die mich täglich mit der Seele des Westbalkans vertrauter werden lässt, aber auch für unendlich viele organisatorische und Übersetzungsdienste. Zudem hat sie unterwegs eine Vielzahl an Kontakten ermöglicht. Außerdem danke ich *Michael Bader* für viele Einblicke und Kontakte sowie *Andri Stanović* von der Turistička Organizacija Montenegro, der Zugänge ermöglicht und immer wieder zuverlässig viele Detailfragen beantwortet hat. Dank gilt auch seinen Kolleginnen und Kollegen in den örtlichen Büros.

Der Autor

Matthias Koeffler hat durch seine kroatische Ehefrau den südslawischen Raum lieben gelernt – und auf vielen Reisen erforscht und immer wieder neu entdeckt. Während seines Studiums der Evangelischen Theologie hat er oft den Bogen zur Kirchen- und Kunstgeschichte, aber auch zur Politik geschlagen. Als freier Journalist hat er für große Tageszeitungen geschrieben, als Redakteur beim Branchenmagazin „BuchMarkt“ gearbeitet. Inzwischen betreibt er in Eigenregie das Buchbranchenportal www.lan.gendorfs-dienst.de.